

Der Pendler-Alltag wird etwas leichter

Wittenberge: Zusätzliche Busse verstärken nun den Schienenersatzverkehr

WITTENBERGE. Mehr Fahrzeuge, zusätzliche Verbindungen: Brandenburgs Verkehrsminister Detlef Tabbert (BSW), Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der

Brandenburgs Infrastrukturminister Detlef Tabbert (r.) mit Wittenberges stellvertretender Bürgermeisterin Constanze Stehr und Bauamtsleiter Martin Hahn. Fotos: Martin Ferch, Adobe Stock/moquai86

Wittenberge hat sich intensiv für die Erweiterung des Schienenersatzverkehrs eingesetzt.

Constanze Stehr
Stellv. Bürgermeisterin

Deutschen Bahn, sowie Vertreter der Stadt Wittenberge, des VBB und der Landkreise Ostprignitz-Ruppin und Prignitz haben sich vergangene Woche in Wittenberge auf eine Erweiterung des Schienenersatzverkehrs für die Stadt verständigt. Zusätzlich zum bereits geplanten Schienenersatzverkehr sollen während der Bauarbeiten an der Bahnstrecke Berlin – Hamburg zwei Fahrten der Linie T von Wittenberge nach Stendal

und zwei Fahrten von Stendal nach Wittenberge angeboten werden. Sie werden in den für Berufspendler wichtigen Morgen- und Nachmittagsstunden eingesetzt.

Bahnreisende zwischen Wittenberge und Berlin sparen mit der neuen Direktverbindung jeweils 40 bis 60 Minuten Fahrzeit gegenüber dem bisherigen Schienenersatzverkehr ein. Außerdem entfällt mit der neuen Verbindung der Umstieg auf die S-Bahn von – beziehungsweise nach – Osterburg.

Weiterhin werden während der Sperrung der Bahnstrecke Berlin – Hamburg seit dem 1. August zahlreiche Zugverbindungen, unter anderem aus und in Richtung Berlin, Magdeburg, Rathenow oder Uelzen, zusätzlich in Stendal erreicht. Die Kosten für dieses zusätzliche Angebot im Schienenersatzverkehr liegen im sechsstelligen Bereich und werden von

der DB sowie den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt getragen.

„Ich bin dankbar, dass es uns gemeinsam gelungen ist, diese für Pendlerinnen und Pendler so wichtige Verbesserung des Schienenersatzverkehrs hinzubekommen. Die Verbindung des Wittenberger Raumes via Stendal mit Berlin ist eine gute Möglichkeit, die Folgen, die sich aus der Sperrung der Bahnstrecke ergeben, zumindest ein Stück weit abzufedern“, so Infrastrukturminister Detlef Tabbert.

Wittenberges stellvertretende Bürgermeisterin Constanze Stehr (parteilos) sagt über das Angebot: „Wittenberge hat sich intensiv für die Erweiterung des Schienenersatzverkehrs eingesetzt. Wir freuen uns und sind dankbar, dass unser Vorschlag, zusätzliche Busse als Direktverbindung nach Stendal einzusetzen, durch die Zusammenarbeit der Deutschen Bahn sowie der Bundesländer Brandenburg und Sachsen-Anhalt nun umgesetzt wird.“

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) habe sich sehr für diese Verbesserung eingesetzt, so VBB-Geschäftsführer Christoph Heuing. „Damit die versprochene Qualität auch eingehalten wird, kontrolliert, evaluiert und korrigiert der VBB kontinuierlich das Angebot vor Ort“, verspricht er. Die konkreten Fahrzeiten für den zusätzlichen Schienenersatzverkehr sind im DB-Navigator einsehbar.



Wasser erleben
Schüler besuchten die Stadtwerke Wittenberge

WITTENBERGE. Anlässlich des diesjährigen Tags des Wassers luden die Stadtwerke Wittenberge GmbH neugierige junge Entdecker ins Wasserwerk ein. Schulklassen aus der Region waren eingeladen, das Wasserwerk zu besuchen und sich für einen Tag in junge Wasserforscher zu verwandeln.

Bei spannenden Rundgängen lernten die Schüler, wie Trinkwasser aufbereitet und verteilt wird – vom Grundwasser bis zum Wasserhahn zu Hause. An praktischen Stationen erfuhren sie, wie ein Wasserfilter aufgebaut ist, wie er funktioniert und warum die Qualität des Trinkwassers regelmäßig geprüft wird. Begleitet wurde das Programm von Mitmach-Aktionen, Spielen und Experimenten rund um das Thema Wasser, die nicht nur Wissen vermittelten, sondern auch jede

Die jungen Besucher lernten viel über die Aufbereitung der lebensnotwendigen Flüssigkeit.
Foto: Stadtwerke Wittenberge

Menge Spaß machten. „Wir möchten Kindern und Jugendlichen zeigen, wie wichtig und kostbar unser Trinkwasser ist – und wie viel Technik und Verantwortung dahintersteckt, dass es jederzeit verfügbar ist“, erklärt Lutz Kähler, Geschäftsführer der Stadtwerke Wittenberge.

„Mit der Aktion 'Wasserforscher werden' setzen die Stadtwerke ein Zeichen für Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und Bildung, und stärken gleichzeitig die Verbindung der jungen Generation zur regionalen Infrastruktur“, so Christin Köhler von den Stadtwerken Wittenberge.

Gesundheit

ANZEIGE

Topmodel Eva Padberg lüftet ihr Beauty-Geheimnis: Jeden Morgen reinstes Kollagen

Kollagen ist längst mehr als ein Hollywood-Hype – auch hierzulande setzen Millionen auf das Schönheitsprotein, darunter Supermodel Eva Padberg. Denn: Ein Löffel Kollagenpulver täglich soll der langersehnte Ausweg für viele Beauty-Probleme sein. Aber funktioniert das wirklich?

Der Blick in den Spiegel und endlich zufrieden sein – für viele scheint dieser Wunsch dank Kollagen wahr geworden zu sein. Im Netz findet man zahlreiche positive Rezensionen wie diese: „Meine Haut sieht hervorragend aus und es wachsen mehr Haare nach.“ Das sind erstaunliche individuelle Aussagen. Doch wie viel Wahrheit

steckt dahinter? Und was sagt die Wissenschaft?

Fakt ist: Die sichtbaren Zeichen des Alterns sind oft das Ergebnis eines natürlichen Prozesses. Der Körper produziert ab dem 25. Lebensjahr immer weniger Kollagen. Dieses wichtige Protein verleiht Haut, Haaren und Nägeln ihre jugendliche Vitalität und Strahlkraft. Tatsächlich lässt sich die Kollagenaufnahme gezielt unterstützen. Man sollte jedoch auf ein hochwertiges Präparat achten, welches der Körper optimal verwerten kann.

Die Nr. 1* aus der Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide

Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. Er verwendet für sein Kollagenpulver ausschließlich hochreines Premium-



Mein Beauty-Geheimnis?
Jeden Morgen pureSGP Kollagen – weil meine Haut und Haare das Beste verdienen.“

Eva Padberg

Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und kollagenreichen Materialien und durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das Besondere: Durch eine enzymatische Verarbeitung

entstehen kleine, bioaktive Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Zusätzlich enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.¹ Biotin, Zink und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.“

Geschmacksneutral und hervorragende Löslichkeit

Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee oder Mahlzeiten einrühren und ist dank des beigelegten Dosierlöffels einfach anzuwenden. Verbraucher berichten von unterschiedlich schnellen Erfolgen und bestätigen, dass ein regelmäßiger täglicher Verzehr wichtig ist. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen.

Erworben werden kann das Präparat in der Apotheke oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)

pureSGP

Das NR. 1*
Kollagenpulver
in Apotheken



Reinstes Kollagen in Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de

¹Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. *Nutrients*. 2017 Aug 12;9(8):866. • *Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • **Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei.